

## Information

### Termin

Dienstag, 19. April 2016 von 09:00 bis 16:30 Uhr

### Anmeldung

#### Bitte bis 11. März 2016 verbindlich

per Email mit den Angaben Titel, Vorname, Name, Firma/Einrichtung an den

Ausschuss für Biologische Arbeitsstoffe:  
[abas@baua.bund.de](mailto:abas@baua.bund.de)

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.  
Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist kostenfrei.

### Kontakt

Ausschuss für Biologische Arbeitsstoffe  
Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin  
Nöldnerstr. 40-42  
10317 Berlin  
Telefon: 030/515484301  
Email: [abas@baua.bund.de](mailto:abas@baua.bund.de)  
Internet: [www.baua.de/abas](http://www.baua.de/abas)  
[www.baua.de/Biostofftag](http://www.baua.de/Biostofftag)

### Zertifizierung

VDSI-Mitglieder erhalten für ihre Teilnahme an der Fachtagung 2 VDSI-Punkte Arbeitsschutz und 1 Punkt Gesundheitsschutz. Eine Teilnahmebescheinigung erhalten Sie am Ende der Fortbildung.



## Organisation

### Veranstaltungsort

Presse- und Besucherzentrum (im Bundespresseamt)  
Besuchereingang: Reichstagsufer 14, 10117 Berlin

Das Presse- und Besucherzentrum (im Bundespresseamt) befindet sich nur wenige Schritte vom U- und S-Bahnhof Friedrichstraße entfernt. Sie verlassen den Bahnhof in Richtung Reichstagsufer/Spree. Nach ca. 100m befinden Sie sich direkt vor dem Eingang zum Presse- und Besucherzentrum (großer Vorplatz). Der Fußweg beträgt ungefähr 5 Minuten.

### Anreise

- aus Richtung Hauptbahnhof:  
Mit der S-Bahn (alle Linien, die Richtung Alexanderplatz fahren) bis S- und U-Bahnhof Friedrichstraße.
- aus Richtung Bahnhof Lichtenberg/Ostbahnhof:  
Mit der S-Bahn (alle Linien, die Richtung Hauptbahnhof fahren) bis S- und U-Bahnhof Friedrichstraße.
- aus Richtung Flughafen Tegel:  
Buslinie 128 bis Kurt-Schumacher-Platz, umsteigen in U-Bahn-Linie 6 (Richtung Alt-Mariendorf) bis S- und U-Bahnhof Friedrichstraße.
- aus Richtung Flughafen Schönefeld:  
Mit dem Regionalexpress oder der S-Bahn (alle Linien, die Richtung Hauptbahnhof fahren) bis S- und U-Bahnhof Friedrichstraße



## BIOSTOFFTAG 2016

Der ABAS im Dialog

Biologische Gefährdungen –  
Sicherheitstechnik

Fachtagung am 19. April 2016 in  
Berlin

## Veranstaltung

Der Ausschuss für biologische Arbeitsstoffe (ABAS) ist ein Beratungsgremium des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS). Er erarbeitet Empfehlungen und Regelungen zum Arbeitsschutz bei Tätigkeiten mit biologischen Arbeitsstoffen. Gleichzeitig ist der ABAS auch Ansprechpartner für Fragen aus der Praxis. Näheres zum ABAS erfahren Sie auf der Internetseite der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA): [www.baua.de/abas](http://www.baua.de/abas)

Gerade im Bereich der sich kontinuierlich ändernden Welt der Biostoffe darf der Arbeitsschutz kein starres Gerüst sein. Vielmehr muss er zu einem sich fortentwickelnden Begleiter der Arbeit werden. Dies trifft auch in großem Maße auf die hohen technischen und formalen Anforderungen an die biologische Sicherheit in Laboratorien und vergleichbaren Einrichtungen zu. Das wirft für viele Arbeitgeber und Betreiber, aber auch für Aufsichtsbehörden, FASI und Betriebsärzte Fragen nach der praktischen Umsetzung der Sicherheitsstandards und Arbeitsschutzregelungen auf.

Der BioStoffTag 2016 gibt allen Arbeitsschutzakteuren die Gelegenheit, mit Experten zu den folgenden Schwerpunktthemen in den Dialog zu treten:

- Schnittstelle Biostoffverordnung / Gentechnik
- Arbeitsschutzkompetenz bei hohen Schutzstufen
- sicherheitstechnische Anforderungen und deren Umsetzungsmöglichkeiten und
- Vorgehen in besonderen Situationen

Zusätzlich bietet die begleitende **Industrieausstellung** die Möglichkeit, sich an Hand von Beispielen aus der Praxis über den Stand der Technik zu informieren.

## Programm

### Vormittag

**9:00 Uhr** REGISTRIERUNG UND TAGUNGSBÜRO  
INDUSTRIEAUSSTELLUNG

**10:00 Uhr** **Eröffnung**  
Peter Kämpfer, Vorsitzender des ABAS,  
Universität Gießen  
**Grußworte**  
Bundesministerium für Arbeit und Soziales,  
Berlin

*Moderation: Robert Kellner und Bernhard Schicht*

### Block 1: Laboratorien

**10:25 Uhr** Schnittstelle Biostoffverordnung/  
Gentechnikrecht in Laboratorien  
Ulrike Swida, Behörde für Gesundheit und  
Verbraucherschutz, Hamburg

**10:55 Uhr** Diskussion

**11:05 Uhr** Kompetenz im Arbeitsschutz: Erfahrungen  
aus Fachkundeweiterbildungskursen für hohe  
Schutzstufen  
Frank Siejak, Robert Koch-Institut, Berlin

**11:35 Uhr** Diskussion

**11:45 Uhr** PAUSE UND IMBISS  
INDUSTRIEAUSSTELLUNG

### Nachmittag

*Moderation: Martin Egger und Andrea Bonner*

### Block 2: Technische Lösungen

**13:00 Uhr** Innovation im Arbeitsschutz durch  
Sicherheitstechnik  
Hans-Jürgen Ulrich, MLT Medizin- und  
Labortechnik, Frankfurt am Main

**13:20 Uhr** ELATEC-Stellungnahme „Prüfung von HEPA-  
Filtern in Raumlufttechnischen Anlagen“  
Ronny Conrad, PSB-Berlin,  
Prüfsachverständigen GmbH Berlin

**13:35 Uhr** Wie erfolgt die Realisierung?  
Horst Wilkens, Camfil KG, Reinfeld

**13:50 Uhr** Diskussion

**14:05 Uhr** ELATEC-Stellungnahme „Behandlung von  
Autoklavenabluft“  
Marc Thanheiser, Robert Koch-Institut, Berlin

**14:20 Uhr** Wie erfolgt die Realisierung?  
Jens Colloseus, Pharmaserv GmbH&Co. KG,  
Marburg

**14:35 Uhr** Diskussion

**14:50 Uhr** KAFFEEPAUSE, INDUSTRIEAUSSTELLUNG

### Block 3: Besondere Situationen

**15:20 Uhr** Diagnostik unter besonderen Bedingungen:  
Einsatz von Gloveboxen in Feldlaboren  
Roman Wölfel, Institut für Mikrobiologie der  
Bundeswehr, München

**15:40 Uhr** Diskussion

**15:50 Uhr** Versorgung von Patienten mit  
hochkontagiösen Krankheiten außerhalb von  
Sonderisolerstationen  
Thomas Grünewald, Klinikum St. Georg,  
Leipzig

**16:10 Uhr** Diskussion

**16:20 Uhr** **Schlusswort**  
Peter Kämpfer, Vorsitzender des ABAS

**16:30 Uhr** **Ende der Veranstaltung**